



**Concordia**  
**Deutsche Verlags-Anstalt**  
 G. m. b. H., Berlin SW. 11

Ⓩ Demnächst erscheint:

## Deutschland und Amerika Hand in Hand

Eine Verständigungsschrift für die zwei größten Nationen der Welt, eine Kampfschrift gegen Hezzer und Unwissende

von  
**Arnold Sneredi**

Mit zahlreichen Abbildungen

Brotschiert M 4.— ord., M 3.— no., M 2.70 bar | Partie  
 Gebunden M 5.— ord., M 3.75 no., M 3,45 bar | 9/8

**2 Probeex. bis 15. Mai 1914 mit 50%, Einbände netto**

Ein Werk für die Geistes-Aristokratie Deutschlands und Amerikas, die ein Interesse an der Aufrechterhaltung und Festigung guter politischer, Handels-, wissenschaftlicher und gesellschaftlicher Beziehungen beider Länder hat. Es ist dies das erste Buch seiner Art und es wird dem Diplomaten, Gelehrten, Kaufmann, wie überhaupt jedem, der mit Amerika in Verbindung steht oder eine solche anknüpfen will, dem Reisenden und gelegentlichen Besucher willkommen sein. Denn es greift tief in die Beziehungen beider Länder ein und enthält Urteile der hervorragendsten Männer Deutschlands und der Vereinigten Staaten. Seine ganze Tendenz ist in seinem Titel ausgedrückt. Es weicht völlig von den bisher in Deutschland und Amerika bisher erschienenen Werken über Amerika ab, ist hauptsächlich für Deutsche und für jene zahlreichen Amerikaner geschrieben, die aufrichtig für gute Beziehungen zwischen beiden Ländern eintreten. Es bewegt sich auf vollkommen aktueller Grundlage und ist eine Streitschrift im besten Sinne des Wortes.

Der Verfasser, ein Veteran deutsch-amerikanischer Tageschriftstellerei, hat sein Werk dem Grafen von Bernstorff, deutschem Botschafter in Washington, gewidmet, und schon der Umstand, daß der Botschafter die Widmung des Werkes entgegengenommen hat, wird die Aufmerksamkeit aller Kreise in Deutschland auf das selbe lenken.

Keine Universität oder irgendeine andere höhere Lehranstalt wird das Buch entbehren können, denn es enthält eine Fülle interessanten Stoffes über die intellektuellen Beziehungen zwischen beiden Ländern und es widmet dem Professoren-Austausch ein großes Kapitel, wie es denn überhaupt bestrebt ist, die geistige Brücke über den Ozean zu vervollkommen und Hezern und Unwissenden auf beiden Seiten des Meeres das Handwerk zu legen.

Der erhabenen Aufgabe, die guten Beziehungen zwischen zwei Ländern, die tausendfältig aufeinander angewiesen sind und deren Interessen-Gemeinschaft so eng miteinander verknüpft ist, zu fördern, wird das Buch in vollem Umfange gerecht.

**Wir bitten zu verlangen! Bestellzettel anbei!**



**F. Tempsky, Wien.**  
**G. Freytag, G. m. b. H., Leipzig.**



Anfang April erscheint:

Ⓩ

## Jahrbuch des höheren Unterrichtswesens in Österreich.

Mit Einschluß der Universitäten u. der bedeutendsten Erziehungsanstalten.

**XXVII. Jahrg. 1914**

Herausgegeben von **Prof. Dr. Heinrich Löwner.**

Gebunden 10 Mark ordinär, 8 Mark netto.

**= Nur fest. =**

Infolge des Druckerstriks erscheint das Werk mit Verspätung. Seinem Absatze schadet das aber nichts, da es das einzige seiner Art in Österreich ist, bis auf den letzten möglichen Termin ergänzt wurde und als unentbehrlich von einer ganzen Reihe von Stellen angeschafft werden muß.

**Alle Unterrichtsbehörden** (Ministerien, Landesschulräte, Bezirksschulräte, Stadtschulräte)

**Alle Universitätsstellen** (Kanzlei, Fakultäten, Seminare, Institute)

**Alle Direktionen höherer Schulen** (diese schaffen das Werk meist in mehreren Exemplaren, für die Schulkanzlei und für das Konferenzzimmer, an)

**Alle Geschäftsleute,** die mit Schulen oder mit der Lehrerschaft Geschäfte machen wollen,

**sind sichere Abnehmer.**

Ich bitte um Verwendung für das Werk, für das ich aus eigenem eine umfangreiche Voraus-Propaganda bestreite, während ich als Bezugsquelle stets den Sortimentsbuchhandel in erster Linie nenne.

Vorausbestellungen sind vorgemerkt worden, doch wird auch bei wiederholter Bestellung doppelte Expedition vermieden werden.

Wien, im März 1914.

**F. Tempsky.**